

## Einladung

### Dr. Necla Kelek

Sozialwissenschaftlerin und Frauenrechtlerin

## Welchen Islam verträgt Deutschland?

### „Aus Muslimen müssen freie Bürger werden!“

Es stimmt: Der Islam gehört zu Deutschland – aber auf andere Weise, als viele meinen. Solange der Islam die europäische Tradition der Aufklärung leugnet, ist es schwer, zwischen ihm und dem Islamismus zu unterscheiden. Der Westen macht den hier lebenden Muslimen das Angebot der Freiheit. Erst, wenn sie es annehmen, kann Integration gelingen.“  
(Necla Kelek)



Geboren 1957 in Istanbul, lebt Necla Kelek heute in Berlin. Sie hat Volkswirtschaft und Soziologie studiert und 2002 über das Thema "Islam im Alltag" mit einer Untersuchung über die Bedeutung islamischer Religiosität für die Lebenswelt türkischstämmiger Schulkinder promoviert. Ihre Bücher "Die fremde Braut", "Die verlorenen Söhne" und "Bittersüße Heimat" und ihr Buch „Himmelsreise: Mein Streit mit den Wächtern des Islam“ (erschienen 2010) haben in den letzten Jahren die Diskussion um Integration und den Islam in Deutschland nachhaltig geprägt.

Necla Kelek wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Geschwister-Scholl-Literaturpreis 2005, der Auszeichnung des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland „Frauen Europas: Deutschland 2008“ und zuletzt mit dem Hildegard-von-Bingen-Preis 2009.

im Gespräch mit

### Christian Baldauf, MdL

Fraktionsvorsitzender der CDU  
im Landtag Rheinland-Pfalz

**Montag, 17. Januar 2011, 18.30 Uhr**

*CongressForum, Spiegelsaal*

*Stephan-Cosacchi-Platz 5, 67227 Frankenthal*

**Begrüßung:** Karl-Heinz B. van Lier, Leiter des Bildungswerks Mainz

**Tagungsleitung:** Marita Ellenbürger, Wissenschaftlich-/pädagogische Mitarbeiterin

*Das neueste Buch kann während der Veranstaltung käuflich erworben  
und von Frau Dr. Kelek signiert werden!*

**Nach dem Vortrag laden wir zu Gespräch und Umtrunk herzlich ein!**

**Anmeldungen bitte unbedingt schriftlich mit Anmeldekarte, Fax oder Email an untenstehende Adresse!!!**

Post: Weißlillengasse 5 | 55116 Mainz | Tel 06131-20 16 930 | Fax 06131-20 16 939  
E-Mail: kas-mainz@kas.de | Internet: www.kas-mainz.de